



Feiertage

Hinweise für die Kursleiterin / den Kursleiter

Vorbereitung:

Beschriften Sie einen Bogen Packpapier mit den Monatsnamen, kopieren Sie die Vorlage mit den kirchlichen und den nicht-kirchlichen Feiertagen und schneiden Sie die Namen aus.

Machen Sie von der Vorlage mit dem Würfelspiel eine Farbkopie. Für das Würfelspiel benötigen Sie für jede Gruppe einen Würfel sowie für jeden TN eine Spielfigur.

Ablauf:

Bilden Sie mit den TN einen Stuhlkreis. Legen Sie die Kärtchen mit den österreichischen Feiertagen gut sichtbar in die Mitte und besprechen Sie mit den TN: Wie viele Feiertage gibt es in Österreich? Warum sind hier zwei verschiedene Farben? Weiß jemand, wie die Feiertage begangen werden? Was bedeuten Feiertage für das Familienleben und die übliche Freizeitgestaltung? (Öffnungszeiten!)

Die TN sollen nun die Feiertage, die sie für dieses Jahr zuordnen können, nehmen und am entsprechenden Monat am Packpapierbogen befestigen. Helfen Sie mit gezielten Hinweisen bei jenen Kärtchen, die in der Mitte bleiben, damit diese zugeordnet werden können (zum Beispiel *Fronleichnam*: Fronleichnam ist immer ein Donnerstag. Heuer (= dieses Jahr) war der Feiertag in einem Monat mit nur vier Buchstaben. ...). Sammeln Sie im Gespräch, was die TN bereits über diese Feiertage wissen und besprechen Sie, welche Feiertage ein fixes Datum haben.

Würfelspiel:

Zur Wiederholung und Festigung des Gelernten spielen die TN in Dreier- oder Vierergruppen das Würfelspiel: Die TN dürfen immer nur einmal würfeln, dann kommt die/der Nächste dran. Wenn die/der TN auf einem Feld mit einer Aussage landet, muss sie/er sagen, ob die Aussage stimmt oder nicht. Falls diese falsch ist, muss sie richtiggestellt werden. Die anderen TN müssen die Richtigstellung akzeptieren. (Wenn dies nicht der Fall ist, muss die/der TN ein Feld zurück.)

Wenn die/der TN auf einem Feld mit Leiter landet, darf sie/er die Leiter hinaufklettern. Bei einer Schlange muss sie/er wieder hinunterrutschen.

Lernziel:

Die TN kennen die Namen der gesetzlichen Feiertage in Österreich und können diese dem entsprechenden Datum beziehungsweise Zeitraum zuordnen. Sie können kirchliche von nicht-kirchlichen Feiertagen unterscheiden.

Fakultativ:

Selbstverständlich können die TN auch über die Feiertage in ihrem Land sprechen und/oder von ihrem „Lieblingsfeiertag“ erzählen. Geben Sie dafür den TN Fragen vor (wann feiert man diesen Tag / wie / warum / warum mag der TN diesen Tag / etc.).

*Kursteilnehmer/-in: TN



Feiertage



Allerheiligen

Neujahr

Ostermontag

Christtag

Pfingstmontag

Mariä Himmelfahrt

Fronleichnam

Christi Himmelfahrt

Heilige Drei Könige

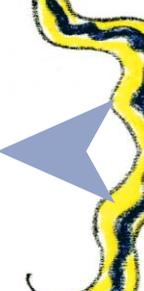
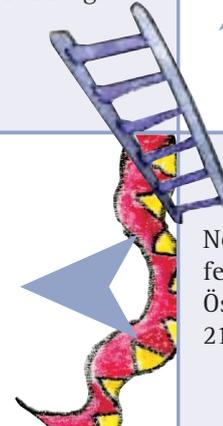
Stefanitag

Mariä Empfängnis

Staatsfeiertag

Nationalfeiertag

Feiertage

	<p>Es gibt mehr kirchliche als nicht-kirchliche Feiertage.</p>	<p>Zu Allerheiligen denken die Menschen an die Toten.</p>		<p>Christtag und Stefanitag sind die Weihnachtsfeiertage.</p>		<p>ZIEL</p>
	<p>Der 8. Dezember ist ein Feiertag.</p>		<p>Der Nationalfeiertag ist am 20. Oktober.</p>	<p>Am 8. Dezember sind die Geschäfte geöffnet.</p>	<p>Der Staatsfeiertag heißt auch „Tag der Arbeit“.</p>	
<p>Christi Himmelfahrt und Fronleichnam sind immer an einem Dienstag.</p>	<p>Im Jänner gibt es drei Feiertage.</p>			<p>Nicht-Christen und Nicht-Christinnen müssen an kirchlichen Feiertagen arbeiten.</p>	<p>Ostern feiert man im Herbst.</p>	<p>Ostern kommt nach Pfingsten.</p>
<p>Der Staatsfeiertag ist am 26. Oktober.</p>		<p>Neujahr feiert man in Österreich am 21. März.</p>	<p>Im Sommer gibt es nur einen Feiertag.</p>	<p>Zu Weihnachten wünscht man allen „Ein frohes Fest“.</p>		
<p>START</p>	<p>An Feiertagen ist schulfrei.</p>	<p>An einem Feiertag darf man nicht arbeiten.</p>		<p>Der 25. Dezember ist der Stefanitag.</p>	<p>Es gibt 13 gesetzliche Feiertage.</p>	<p>Es gibt mehr schulfreie Tage als Feiertage.</p>